

Stiftungsfest mit festlicher Note

Gottesdienst mit Johann-Lütter-Kompositionen und ein Empfang

HEINSBERG. In einem schönen Rahmen feierte die Heinsberger Johann-Lütter-Stiftung ihr Stiftungsfest.

Die Stiftung wurde vor vier Jahren von dem 2003 verstorbenen Heinsberger Konzertpianisten Franz Joseph Lütter mit dem Ziel gegründet, das spät entdeckte Werk des hiesigen Komponisten und Kirchenmusikers Johann Lütter (1913 bis 1992) durch Publikationen und musikalische Aufführungen bekannt zu machen.

Das Stiftungsfest startete mit einem feierlichen Gottesdienst in

der Pfarrkirche St. Gangolf. Die musikalische Gestaltung stand im Zeichen der Erinnerung an Johann Lütter. Der Tripsrather Chor „Vielharmonie“ unter Leitung von Peter Hilla führte gemeinsam mit Solisten die „Kleine Festmesse“ von Johann Lütter auf. Dadurch gewann die sehr gut besuchte Stiftungsmesse eine besonders festliche Note. Nach dem Gottesdienst trafen sich Mitwirkende, Mitglieder und Freunde der Stiftung im Haus von Ingeborg Lütter.

Die Schwiegertochter des Kom-

ponisten hatte zu einem Empfang eingeladen, mit dem das Stiftungsfest ausklang. Anfang nächsten Jahres werden sich Vorstand und Kuratorium der Johann Lütter-Stiftung treffen, um die Aktivitäten 2006 festzulegen.

Schon einige Beachtung in der Region hat der neue Internet-Auftritt der Johann Lütter-Stiftung gefunden. Er wurde federführend von Christoph Dohr, dem Verleger der Lütter-Kompositionen in Köln, eingerichtet und ist unter www.johann-luetter-stiftung.de zu finden. (jope)